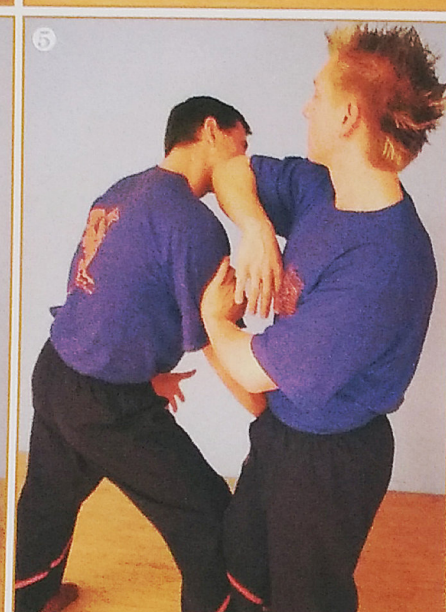
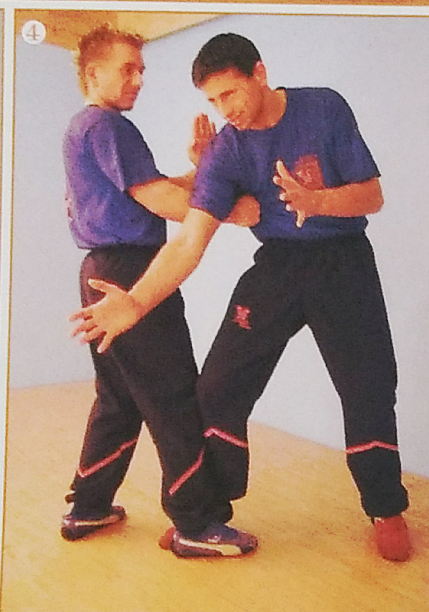
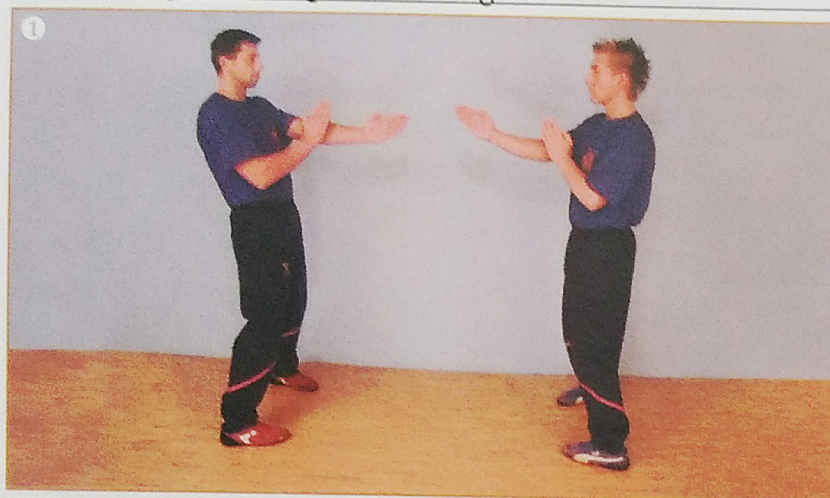


Folge 19:

Anwendung des "diagonalen Bong-Sao"



Hinweis: Die hier gezeigte Lösung stellt keine ideale Verfahrensweise zur Bewältigung solcher Angriffe dar. Im Kampfesverlauf kann es jedoch manchmal auch zu überraschenden Situationen kommen, in der es gilt, mit Hilfe von Notlösungen versäumtes Timing oder Gleichgewichtsverlust wieder auszugleichen.

① Beide Kontrahenten stehen sich im Vorkampfstand gegenüber.

② Peter (r) eröffnet die Begegnung mit einer Pak-Sao-Kontrollbewegung und führt zugleich einen Schlag zum Hals seines Gegners aus. Da Marko zu spät reagiert, um vorzugehen, verliert er durch den schnell vordringenden Gegner sein Gleichgewicht. Mit Hilfe des Seven-Star-Schrittes drückt er sich schräg nach hinten weg. Gleichzeitig läuft Peters Fauststoß auf Markos Bong-Arm auf.

③ Sofort verwandelt Marko seinen Bong-Arm in Tan-Sao, wobei er sich zur Flanke seines Angreifers begibt und dessen Ellebogenposition kontrolliert. Sein Gegner kann ihm dadurch nicht folgen und wird "isoliert".

④ Es folgt ein tiefer Schlag zu den Rippen des Angreifers, wobei Marko dessen Schulter kontrolliert.

⑤ Zum Abschluss führt Peter einen Rückwärts-Piejarn (horizontalen Ellebogen) zum Kopf des Angreifers aus.